

Stellungnahme des Verwaltungsrates der Art & Fragrance SA, Zollikon vom 9. März 2009 zum Gesuch um Feststellung des Nichtbestehens einer Angebotspflicht von Silvio Denz bzw. um Gewährung einer Ausnahme von der Angebotspflicht der INTERPARFUMS S.A.

Der Verwaltungsrat der Art & Fragrance SA, Zollikon (**A&F**) hat Kenntnis genommen vom Gesuch von Silvio Denz, 4 Ham Farm Road, Surrey TW 105 NB, England, um Feststellung des Nichtbestehens einer Angebotspflicht nach Art. 32 BEHG bzw. vom Gesuchs um Gewährung einer Ausnahme von der Angebotspflicht der INTERPARFUMS S.A., 57, Avenue de La Faiencerie, 1510 Luxembourg.

Der Verwaltungsrat der Art & Fragrance SA nimmt zu diesem Gesuch hiermit wie folgt Stellung:

1. Geplante Transaktion

Silvio Denz beabsichtigt, sämtliche von ihm gehaltenen 4'000'000 Namenaktien der A&F mittels Sacheinlage in die INTERPARFUMS S.A., 57, Avenue de La Faiencerie, 1510 Luxembourg einzubringen. Die INTERPARFUMS S.A. ist eine société anonyme mit Sitz in Luxembourg. Ihr Aktienkapital beträgt derzeit CHF 3'000'000 und wird zu 100% von Silvio Denz gehalten. Darüber hinaus ist Silvio Denz Präsident des Verwaltungsrates und Geschäftsführer der INTERPARFUMS S.A.

Nach Vollzug der Einbringung seiner Aktien in die INTERPARFUMS S.A., wird diese damit direkt als Eigentümerin 4'000'000 Namenaktien der A&F bzw. 80% der Stimmrechte der A&F halten, während Silvio Denz über 100% des Kapitals und der Stimmrechte der INTERPARFUMS verfügen wird. Folglich wird Silvio Denz mit Vollzug der Transaktion indirekt, über die von ihm beherrschte INTERPARFUMS S.A., weiterhin 4'000'000 Namenaktien der A&F bzw. 80% der Stimmrechte der A&F kontrollieren.

2. Stellungnahme des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der Art & Fragrance SA befürwortet das Gesuch von Silvio Denz und der INTERPARFUMS S.A. aus folgenden Gründen einstimmig:

Die Angebotspflicht nach Art. 32 BEHG bezweckt den Schutz von Minderheitsaktionären im Falle eines Kontrollwechsels. Vorliegend wird Silvio Denz nach Vollzug der geplanten Transaktion indirekt über die von ihm beherrschte INTERPARFUMS S.A. weiterhin 80% der Stimmrechte der A&F kontrollieren. Die geplante Transaktion ändert folglich lediglich die formelle Eigentümerstellung an den 4'000'000 Namenaktien der A&F. Für die verbleibenden Aktionäre der A&F ergeben sich hierdurch keine nachteiligen Änderungen.

3. Absichten der Aktionäre mit einer Beteiligung über 3% der Stimmrechte

Silvio Denz wird weiterhin (indirekt über die von ihm beherrschte INTERPARFUMS S.A.) Hauptaktionär sowie Präsident des Verwaltungsrates der A&F bleiben.

Dem Verwaltungsrat sind keine weiteren Aktionäre mit einer Beteiligung von über 3% der Stimmrechte an der A&F bekannt.

4. Mögliche Interessenkonflikte

Der Verwaltungsrat der A&F setzt sich aus den folgenden fünf Mitgliedern zusammen: Silvio Denz (Präsident), Roland Weber (Vizepräsident), Dr. Martin Schneider (Mitglied), Marcel Rösti (Mitglied) sowie Roger von der Weid (Delegierter und Geschäftsführer).

Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus Roger von der Weid (Delegierter), Thierry Rebetez, Lorenz Stohler, Romina Di Santi sowie David Rios Lopez.

Sämtliche oben genannten Mitglieder des Verwaltungsrates wurden auf Antrag des Verwaltungsrates, unter anderem mit den Stimmen des Hauptaktionärs Silvio Denz gewählt und sollen, soweit sie zur Wahl stehen, nach Vollzug der geplanten Transaktion mit den Stimmen der INTERPARFUMS S.A. wiedergewählt werden. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates befinden sich daher in einem potentiellen Interessenskonflikt. Allen beteiligten Verwaltungsräten ist bewusst, dass sie unabhängig von diesem Sachverhalt gemäss Art. 717 Abs. 1 OR die Interessen der Gesellschaft zu wahren haben.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung sind weder mit Silvio Denz noch mit der INTERPARFUMS S.A. vertragliche Vereinbarungen eingegangen, noch üben sie ihr Amt nach den Weisungen von Silvio Denz oder INTERPARFUMS S.A. aus. Ebenso wenig stehen die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung mit Silvio Denz oder der INTERPARFUMS S.A. in wesentlichen Geschäftsbeziehungen. Vorbehalten bleibt jedoch die Beziehung zwischen Silvio Denz und der INTERPARFUMS S.A., welche durch Silvio Denz in seiner Stellung als alleiniger Aktionär, Präsident des Verwaltungsrates und Delegierter dieser Gesellschaft kontrolliert wird. Silvio Denz ist entsprechend für die Erstellung dieser Stellungnahme in den Ausstand getreten.

Die geplante Transaktion hat für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die genannten Mitglieder der Geschäftsleitung der A&F keine Auswirkungen.

5. Verfügung der Übernahmekommission

In ihrer Verfügung vom 6. März 2009 hat die Übernahmekommission folgendes entschieden:

1. Es wird festgestellt, dass die geplante Transaktion für Herrn Silvio Denz keine Angebotspflicht auslöst.
2. Der Interparfums S.A., Luxemburg, wird für die geplante Transaktion eine Ausnahme von der Pflicht gewährt, den Aktionären der Art & Fragrance SA, Zollikon, ein öffentliches Kaufangebot zu unterbreiten.
3. Die Art & Fragrance SA, Zollikon, hat die Stellungnahme ihres Verwaltungsrates spätestens bis zum 31. März 2009 zu veröffentlichen.
4. Diese Verfügung wird am Tag der Publikation der Stellungnahme des Verwaltungsrates auf der Website der Übernahmekommission.
5. Die Gebühr zu Lasten von Herrn Silvio Denz und Interparfums S.A., Luxemburg, beträgt CHF 10'000, unter solidarischer Haftung.

6. Einspracherecht

Eine Aktionärin oder ein Aktionär, welche oder welcher eine Beteiligung von mindestens 2% der Stimmrechte an der Zielgesellschaft, ob ausübbar oder nicht (qualifizierte Aktionärin oder qualifizierter Aktionär, Art. 56 UEV), nachweist, und welche oder welcher am vorliegenden Verfahren bisher nicht teilgenommen hat, kann Einsprache gegen die vorliegende Verfügung der Übernahmekommission erheben.

Die Einsprache ist innerhalb von fünf Börsentagen nach der Veröffentlichung der Stellungnahme des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft an die Übernahmekommission einzureichen (Selnaustrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, info@takeover.ch, FAX: + 41 58 854 22 91).

Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der Stellungnahme des Verwaltungsrates zu laufen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine summarische Begründung sowie den Nachweis der Beteiligung gemäss Art. 56 Abs. 3 UEV enthalten.

Für den Verwaltungsrat
Roger von der Weid